

INFORMATION und KULTUR



Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt.



Im Kindertreff Maria Enzersdorf werden die jüngsten Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer von Mitarbeiterinnen des Hilfswerks betreut. Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf schenkte dem Kindertreff eine neue Gartenhütte, die Bürgermeister Johann Zeiner offiziell an den Kindertreff übergab.

Foto: hwk

Der Bürgermeister



Liebe Maria Enzersdorferinnen!
Liebe Maria Enzersdorfer!

In den letzten zweieinhalb Monaten konnte ich bei den Begehungsterminen im Rahmen der Aktion „**Service vor Ort – Sie am Wort**“ mit vielen Bürgerinnen und Bürgern interessante Gespräche führen. Ich danke Ihnen allen, die sich die Zeit genommen haben, um mir und den Mitarbeitern Ihre Anliegen näherzubringen. Nahezu 1000 Punkte finden sich nun in einer langen Liste. Die gilt es nun aufzuarbeiten, zu sichten, Schwerpunkte herauszuarbeiten und nach Prioritäten zu reihen. Bitte haben Sie etwas Geduld mit der Darstellung einer Übersicht. Die Lösung der Aufgaben wird uns länger beschäftigen. Es wird auch nur in Etappen möglich sein: Einiges wird sich rasch beziehungsweise kurzfristig erledigen lassen. Manches nur mittel- oder langfristig. Speziell Sanierungen ganzer Straßenzüge sind auch finanziell echte Herausforderungen. Ich kann Ihnen nur versichern, dass ich mich mit voller Kraft dafür einsetzen werde, für möglichst viele Ihrer Anliegen Lösungen zu finden.

Verkehr

Bis zum Jahr 2009 konnte die Marktgemeinde auf Gemeindestraßen selbst auf definierten Stellen Geschwindigkeitskontrollen mit mobilen Radarboxen durchführen. Diese Kontrollen mussten, da sie durch die Straßenverkehrsordnung nicht gedeckt waren, eingestellt werden. Nach langen Jahren der Verhandlungen wurde nun eine neue gesetzliche Grundlage geschaffen. Allerdings können die Überwachungen nur in Zusammenarbeit mit der Polizei durchgeführt werden. Dazu hat es bereits ein erstes Koordinationsgespräch mit der Landespolizeidirektion gegeben. Für eine Wiederaufnahme der Kontrollen sind jedoch die technische Umrüstung der bestehenden Geräte und fixe Stromversorgungen bei den Messpunkten Voraussetzung. Als nächster Schritt sind daher Erhebungen zu den Standorten und über die insgesamt entstehenden Kosten durchzuführen.

Südstadtzentrum

Bei einem neuerlichen Gesprächstermin mit den Vertretern des Eigentümers, der Firma Conwert, wurde mir dargelegt, dass die seit Februar tätige, neue Geschäftsleitung eine Überprüfung der Rentabilität des Projekts durchführt. Aufgrund der doch schwierigen Randbedingungen liegt das Projekt an der Rentabilitätsgrenze. Die Firma Conwert hat daher den planenden Architekten mit der Erstellung einer Alternative beauftragt. Die Variante beinhaltet weiterhin einen Nahversorger, der im Zentrum untergebracht werden soll. Die derzeit bestehenden Geschäftsflächen im Erdgeschoss sollen weitestgehend erhalten bleiben und saniert werden. Im Zuge einer Nutzflächenoptimierung werden die Flächen im Obergeschoß zu Wohnungen umgebaut und die Stellplätze am Eigengrund, durch Optimierung der Hinterhöfe, untergebracht. Nähere

Informationen zu diesem Alternativprojekt wurden mir für die Sommermonate in Aussicht gestellt.

Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk

Beim heurigen Wettbewerb „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ konnte Maria Enzersdorf im Bezirk Mödling den ersten Platz erreichen. Der Erfolg ist eine Bestätigung für unsere Bemühungen, den Vereinen im Ort mit entsprechenden Rahmenbedingungen bei ihrer wertvollen Arbeit entgegenzukommen.

Sommer und Ferien

Wieder ist ein Schuljahr zu Ende. Für viele Kinder und Jugendliche haben die Sommerferien begonnen. Ich hoffe, Sie können interessante und erholsame Tage im Juli und August genießen. In diesem Zusammenhang darf ich auf die Aktion „Ferienspiel“ hinweisen, die auch heuer in bewährter Weise gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Mödling organisiert wird. „Ferienspiel-Chef Didi Pflug und sein Team haben so wie in den Vorjahren ein spannendes, sportliches, lustiges und entspannendes Programm zusammengestellt. Bei der Fülle von Angeboten - Ausflüge, sportliche Aktivitäten, kreative Workshops oder lustige Spiele – ist sicher für jeden etwas dabei.

Ihnen allen wünsche ich einen erholsamen Urlaub und hoffe, Sie bei einem der Konzert- oder Theaterabende bei den Sommerspielen Schloss Hunyadi begrüßen zu können.

Ihr Bürgermeister

Johann Zeiner

Service vor Ort - Sie am Wort

Von Ende April bis Ende Juni war Bürgermeister DI Johann Zeiner im Rahmen der Aktion „Service vor Ort - Sie am Wort“ zusammen mit GemeinderätInnen und MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung in den Straßen von Maria Enzersdorf unterwegs, um direkt vor Ort ein offenes Ohr für die Anliegen der Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer zu haben.

An 14 Terminen vergingen rasch rund 60 Stunden, in denen die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zu Gesprächen nutzten und ihre Anliegen und Wünsche einbrachten. Nahezu 1.000 Punkte wurden gesammelt, die

jetzt geordnet, gesichtet und in verschiedene Themenbereiche zusammengefasst werden. Die Anregungen werden hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit in kurz- und mittelfristige Ziele gereiht.

Kleinere Anregungen der Bevölkerung wurden gleich umgesetzt. So wurden zum Beispiel bereits Sträucher geschnitten, die Instandsetzung von Aufgrabungskünetten von Einbautenträgern veranlasst und zwei von vier Behindertenparkplätze in der Wienerbruckstraße aufgelassen, da der Bedarf für diese weggefallen ist.



Als Abschluss der Aktion „Service vor Ort - Sie am Wort“ lud Bürgermeister DI Zeiner Ende Juni zum ersten Bürgermeister-Heurigen zu Hof Hansel's Töchter. In gemütlicher Atmosphäre wurde geplaudert. Natürlich kamen auch weitere Anregungen, um Maria Enzersdorf gemeinsam zu einem noch lebens- und liebenswerteren Ort werden zu lassen.

Schatten für die Kinder

Im Kinderbetreuungszentrum Franz Josef Straße stehen den Kindern großzügige Freiflächen zum Spielen zur Verfügung. Leider war es im Sommer für die Kinder sehr heiß. Die schon vor langem mit Direktion und Elternverein abgestimmten Beschattungsmaßnahmen werden nun umgesetzt.

Am Beginn steht die Errichtung eines neuen Spielgerätes unter den alten Bäumen in der südöstlichen Ecke des

Geländes und die Erneuerung des Rasens in diesem Bereich.

In den Sommerferien folgt dann die Errichtung eines Rankschirmes mit Kletterpflanzen im westlichen Teil des Schulgartens.

Den Abschluss bildet dann das Setzen eines neuen großen Baumes im Zentrum des Hofes.



Bis zur endgültigen Beschattung des Schulhofes dienen große Schirme als Schutz vor der Sonne. Foto:hwk

Ferienspiel 2014

Spiel, Sport und Spaß stehen am Programm des Ferienspiels, das in Kooperation mit Mödling durchgeführt wird. Von 30.6. bis 22.8. gibt es tolle Aktionen wie zum Beispiel einen Ausflug ins Schokomuseum, in den Familypark St. Margarethen oder zur Fußballklub Admira Wacker. Ein besonderes Highlight ist eine Fahrt zum Landgut Cobenzl, wo die Kinder Tiere füttern, streicheln und selbst Butter machen dürfen. Als Abschluss findet am 22. August ein großes Überraschungsfest mit vielen tollen Preisen, Tombola, Buffet und spannenden Geschicklichkeitsspielen statt. Einen Überblick über alle Aktivitäten finden Sie auf der Homepage www.moedlingerferienspiel.at

Anmeldungen für die Aktivitäten im Ferienspielbüro im Tagesheim der VS Hyrtlplatz, Mödling, Eingang über die Bachgasse. Tel.Nr. 02236/46511.

Aktuelles

Krottenbach: Zaun durch neuen ersetzt

An der Kreuzung Steinböck-Straße/In den Schnablern - auf Brunner Gemeindegebiet - liegt das Hochwasserabflussgebiet des Krottenbaches und ist im Besitz einer Wohnbaugenossenschaft. Vor rund 10 Jahren wurde der Krottenbach renaturiert. Auch das Einlaufbauwerk sollte von den Grund-Eigentümern neu errichtet werden. Dies ist allerdings bisher nicht geschehen. Das Gelände verwahrloste immer mehr. Nach Vorsprache des Bürgermeisters bei den zuständigen Stellen des Landes Niederösterreich konnte nun der Beginn der Arbeiten erreicht werden. Als erster Schritt wurde der Bauzaun zur Absicherung des Geländes entfernt und ein neuer, ordentlicher Zahn errichtet.



vorher



nachher

Neue Parkplätze

Neben dem ehemaligen EVN Eislaufplatz sind in der Nähe der Badner Bahn schon jetzt einige Parkplätze markiert. Der Bedarf an weiteren Parkplätzen ist allerdings gegeben, da immer mehr Leute ob des Parkpickerls mit der Badner Bahn nach Wien fahren. Gemeinsam mit der EVN wurde daher von der Marktgemeinde Maria Enzersdorf ein neues Parkraumkonzept für diesen Bereich erarbeitet. Und dieses bringt 21 Parkplätze mehr. Die Gemeinde stellt somit sicher, dass in der Eislaufplatzstraße auch in Zukunft genügend Parkraum für Pendler zur Verfügung steht.

Sanierung I

Der Maria Enzersdorfer Heiligenkreuzerhof in der Schloßgasse 5 stammt aus dem Jahr 1678. Das Dach ist natürlich nicht von damals, aber auch am jetzigen nagte der Zahn der Zeit. Eine Dachsanierung war somit unumgänglich geworden.

Diese wurde Anfang Juni in Angriff genommen und wird im Juli abgeschlossen sein. Bei der Sanierung wurden der Dachstuhl statisch verstärkt, die Verblechungen am Dach neu gegeben, die Kaminköpfe und das Gesimse saniert sowie das Dach selbst neu gedeckt. Die Kosten für diese Arbeiten betragen 200.000 Euro exkl. USt.

Sanierung II

Auch am Schloss Hunyadi, das ab 2. Juli die SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI beherbergt, waren kleinere Sanierungsmaßnahmen notwendig geworden, um Theater und Konzerten einen würdigen Rahmen zu geben.

So wurden die Türen im Hof geschliffen und nach den Anforderungen des Bundesdenkmalamtes neu gestrichen. Auch die kaputten Fassaden-Abschnitte im unteren Bereich des Schlosses wurden erneuert. Zu einem späteren Zeitpunkt werden auch die Fenster im Innenhof saniert.

Öffnungszeiten Bürgerbüro im Rathaus

Mo und Di: 7.30 bis 13 Uhr
Mi: 7.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Do und Fr: 7.30 bis 12 Uhr

(in dringenden Fällen auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten: Mo und Di 13 bis 16 Uhr, Do: 12 bis 16 Uhr; bitte anläuten!)
Tel. 0676/88403-0

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Mo und Mi: 14 bis 19 Uhr
Fr und Sa : 9 bis 19 Uhr

Altstoffsammelzentrum Maria Enzersdorf
Alter Wienerweg 2
Tel. 0676/88403-660

Aktuelles

M.E. Taxi: Ein zusätzliches Unternehmen fährt für Sie!

Seit nunmehr 13 Jahren können alle Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer das kostengünstige M.E. Taxi in Anspruch nehmen. Nach zwei Taxi-Betriebseinstellungen in den vergangenen Jahren standen nur mehr zwei Taxi-Unternehmen für M.E. Taxi-Fahrten zur Verfügung. Der Gemeinderat beschloss daher, das Angebot wieder aufzustocken und einen weiteren Vertragspartner zu beauftragen.

Und so kann nun ab dem 1. Juli auch das Taxi 8010 unter der Telefonnummer 02236/8010 als M.E. Taxi gerufen werden.

Wie zuletzt beschlossen beträgt der Tarifanteil für die Fahrgäste in der Zone 1 (Ortsgebiet, Teile von Mödling,

Bahnhof Brunn, Bahnhof Mödling, Badnerbahn Wr. Neudorf, Physikalisches Institut Mödling) nun 3 Euro, für Jugendliche 2,50 Euro und

für Besitzer der Sondercards 2 Euro. Die Tarifierung wird mit 1. Juli in Kraft treten.



Pflanzen bitte schneiden!

Immer wieder muss im gesamten Maria Enzersdorfer Ortsgebiet festgestellt werden, dass Pflanzen weit in den Gehsteig oder die Straße hinein wachsen und die Fußgänger oder den Verkehr behindern.

Dies ist für viele Fußgänger ärgerlich und hinderlich. Jeder Liegenschaftseigentümer ist verpflichtet, den Raum über seinem Gehsteig freizuhalten. Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf ersucht daher, bei Gehwegen eine Durchgangshöhe von 2,5 m und bei Grundstücken, die an Straßen grenzen, eine Durchgangshöhe von 4,5 m im Sinne eines gedeihlichen Miteinanders freizuhalten.

Rattenbekämpfung

Im Rahmen der Rattenbekämpfungsaktion wurden von der Schädlingsbekämpfungsfirma Rattenboxen ausgeteilt. Leider gab es bei der Abholung der Boxen vielfach Mängel. Die Rattenboxen können (mit Namen und Adresse versehen) im Rathaus abgegeben werden. Sie werden aber auch von Mitarbeitern der Gemeinde abgeholt. Dazu bitte im Bürgerservice unter Tel. 0676/88403-0 einen Termin vereinbaren.

Im Herbst sind zum Thema Rattenbekämpfung zwei Informationsabende vorgesehen: 9.9.2014 in der Aula der Volksschule Südstadt, 10.9.2014 im Schloss Hunyadi.



NOVA CONSULT
Immobilienbüro



VORHER



NACHHER

SOMMERAKTION

Entrümpelung kostenlos*





2344 Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 22, Tel: 02236/43714
www.novaconsult.at, info@novaconsult.at,
 * bei Erteilung eines Vermittlungsauftrages

Beratung ist MEHR als Auskunft

Aktuelles



Jungbürgerfeier im Admira-Stadion

Im Mai fand die Jungbürgerfeier 2014 der Marktgemeinde Maria Enzersdorf im Stadion des Fußball-Clubs Admira Wacker statt. Bürgermeister DI Johann Zeiner, Vizebürgermeister Prof. Horst Kies, Jugend-Gemeinderätin Mag. Marlene Beck, Fraktionsobmann Andreas Stöhr und zahlreiche weitere Gemeinderäte konnten zusammen mit Landesrat Mag. Karl Wilfing eine bunte Schar an jungen

Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfern begrüßen.

Gemeinsam verfolgten die Festgäste auf der VIP-Terrasse das Match der Admira gegen Wolfsberg (das 1:0 gewonnen wurde) und genossen ein köstliches Buffet. Bürgermeister Zeiner und Landesrat Wilfing überreichten den jungen Erwachsenen ihre Jungbürger-Urkunden und

wünschten ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war ein Gewinnspiel, bei dem die jungen Erwachsenen ein I-Pad Mini sowie Eintrittskarten für das Tomorrow-Festival gewinnen konnten. Über das Tablet freute sich Maximilian Haidvogel, über die Festival-Karten Jakob Abart.

Franz Josef-Straße 43-45
2344 Maria Enzersdorf
Termine nach Vereinbarung!
M: +43 (0) 676 96 39 222


RECURO
Massagepraxis Manfred Fischer

 Sommer-Angebot
Aromatherapie-Wickelmethode
Mit thermoaktiver Wirkung!
Jetzt um EUR 50,- günstiger!

Entspannt im Sommer!

Wellness & Entspannung | Sport & Fitness | Gesundheit & Heilmassage

www.reкуро.at



Kühle Räume im Sommer



Der richtige Mix aus Sonnenschutz, Lüftung und massiven Bauteilen bringt Ihr Haus auch ohne Klimagerät kühl durch den Sommer. Wichtig ist, dass Sie die Hitze erst gar nicht ins Haus lassen. Solange es draußen heiß ist, sollten Sie die Fenster geschlossen halten. Gelüftet wird am Morgen oder in den Abend- und Nachtstunden, wenn es draußen schon kühler wird.

Glasflächen richtig planen

Die Ausrichtung der Fensterflächen hat großen Einfluss auf die Raumtemperatur! Süd-Ost und Süd-West orientierte Glasflächen fangen die Sommersonne besonders gut ein und, um die Innenräume kühl zu halten, hilft hier nur konsequente Beschattung.

Beschattung von außen

Laubbäume, Jalousien, Markisen und Dachvorsprünge schützen Fensterflächen vor der Hitze. Eine Außenjalousie blockiert drei Viertel der Sonnenenergie, eine Innenjalousie nur ein Viertel.

Speichermasse hilft

Massive Bauteile puffern Temperaturspitzen ab und stabilisieren die Innenraumtemperaturen. Je schwerer die innen liegenden Baustoffe sind, desto langsamer steigt die Innentemperatur bei längeren Hitzeperioden. Gut geplant wird die notwendige Speichermasse

sowohl im Massivbau, als auch im Leichtbau erreicht, prinzipiell gilt: Materialien mit guten Wärmedämmeigenschaften haben wenig Speichermasse und umgekehrt.

Wärmedämmung hält auch die Wärme draußen

Wärmedämmung schützt den Innenraum im Winter und im Sommer! Sie hält die Sommerhitze draußen und die Speichermasse im Inneren bleibt kühl. Speziell bei hitzegefährdeten Konstruktionen wie Dachschrägen und Flachdächern ist die Wärmedämmung ein Schutzschild gegen die Hitze.

Teure Klimaanlage

Ein durchschnittliches Klimagerät verursacht im Monat soviel Stromkosten wie eine effiziente Kühl-Gefrierkombination im ganzen Jahr, nämlich bis zu € 40. Daher sollte man bauliche Maßnahmen oder eine ausreichende Verschattung als Mittel gegen die Überwärmung bevorzugen.

Gratis Energie von der Sonne

Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung sind längst Stand der Technik und liefern zuverlässig kostenlose Energie.

Thermische Solaranlagen werden je nach Größe und Ausführung für die reine Warmwasserbereitung, als Zusatzheizung oder auch für die Schwimmbaderwärmung eingesetzt.

Warmwasserbereitung

Eine einfache Solaranlage liefert warmes Wasser für Küche und Bad. Über das Jahr betrachtet kommen bis zu 70 Prozent des Warmwassers von der Sonne, der Rest vom

Heizkessel. Für einen Vier-Personen-Haushalt genügen 6 bis 8 Quadratmeter Flachkollektoren in Verbindung mit einem 300 bis 400 Liter Warmwasserspeicher. In ihrer Lebensdauer von mindestens 25 Jahren spart die Solaranlage rund 75.000 Kilowattstunden Heizenergie und damit 10.000 Liter Heizöl oder 8.500 Kubikmeter Gas ein. Darüber hinaus verlängert sie die Lebensdauer Ihres Heizkessels, weil dieser im Sommer nicht mehr betrieben werden muss.

Wärme für Ihr Haus

Immer häufiger werden größere Solaranlagen installiert. Sie sorgen für Warmwasser und unterstützen gleichzeitig die Raumheizung. Das spart Kosten, Brennstoff und Emissionen! Für ein gedämmtes Einfamilienhaus von 130 Quadratmetern Wohnfläche sind ca. 15 bis 25 Quadratmeter Kollektorfläche und ein Solarspeicher mit 1.000 bis 1.500 Liter Volumen sinnvoll. Damit werden jedes Jahr 25 bis 35 Prozent der Heizkosten gespart.

Warmes Wasser für Ihr Schwimmbad

Sonnenwärme eignet sich auch hervorragend zur Erwärmung von Schwimmbädern. Eine größere Solaranlage (z. B. zur Raumheizung) kann problemlos ein Schwimmbad im Sommer erwärmen.

Die einfachste Form der Schwimmbaderwärmung ist die Verwendung von Solar-Schwimmbadabsorbern, die allerdings weder Warmwasserbereitung noch die Beheizung von Wohnräumen ermöglichen.

Ihr Energieberater
Ing. Jürgen Tiefnig

Aktuelles

Maria Enzersdorfer Autor in einem Enzersdorfer Verlag: „Schloss Hunyadi, Tatort“ von Gerald Szyszkowitz

Ernst ist das Leben, heiter die Kunst. Wenn aber ein Schauspieler bei der Premiere plötzlich halb tot in seiner Garderobe liegt, wenn sich dem Regisseur, der versucht Licht in das Geschehen zu bringen, menschliche Abgründe auftun, dann gerät das geruhsame Leben in der Provinz selbst zur Tragödie.

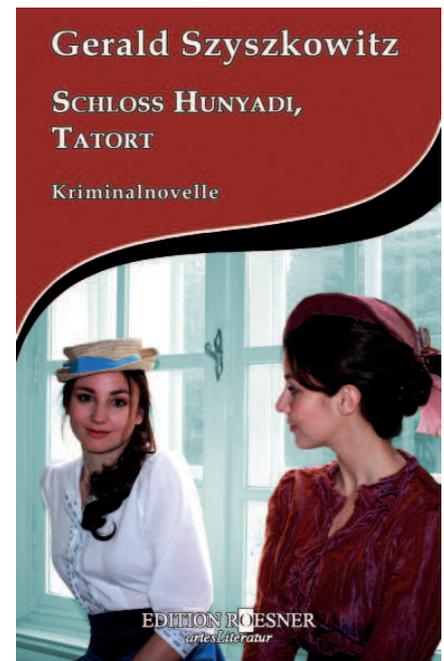
Eine erotisch aufgeladene Arthur-Schnitzler-Inszenierung im Schloss Hunyadi, dunkle, bis zum Kriegsende zurückreichende Geheimnisse um das Kloster St. Gabriel, laue Sommertage in Maria Enzersdorf: Diese Treibhausatmosphäre wird zu der Kulisse, vor die Gerald Szyszkowitz eine faszinierende Geschichte um Liebe und Verrat, Gier und Ambition stellt, eine Geschichte um das Theaterleben mit seinem Glanz und seinem Elend, eine Geschichte

über das sanfte Verstreichen der Zeit mit seinem ewig retardierenden Moment. Und bald spiegelt die Bühne einer Kleinstadt schillernd andere Welten wider.

Der Autor – legendärer Fernsehspielchef des ORF – ist bei diesem Buch so ganz in seinem Element und hat eine Novelle geschrieben, bei der sich das Unterbrechen der Lektüre von selbst verbietet – ein Lese Genuss vom Allerfeinsten.

Gerald Szyszkowitz:
Schloss Hunyadi, Tatort.
ISBN 978-3-902300-89-8
EDITION ROESNER

Erhältlich im gut sortierten Buchhandel oder beim Verlag:
online: www.edition-roesner.at,
vertrieb@edition-roesner.at,
Tel./Fax: 02236/23540



Goldene Kelle. In der Maria Enzersdorfer Grillparzerstraße 12 wurde von den Planern X42/Jell-Paradeiser ein modernes Mehrfamilienhaus geplant und errichtet. Eigentümer Markus Acs (3.v.r.) kann sich über einen gelungenen Bau freuen, der nun vom Land Niederösterreich mit der „Goldenen Kelle“ ausgezeichnet wurde. Anlässlich der Auszeichnung lud Bürgermeister Johann Zeiner (4.v.r.) zu einem kleinen Empfang, bei dem er, gemeinsam mit Bauamtsleiter Christian Stocek (l.) und GfGR Merten Trompler (2.v.l.), den Planern Marko Jell-Paradeiser, Christoph Gaber, Markus Moser und Matthias Brandstetter (v.l.) gratulierte.

Foto:hwk

Veranstaltungen

Juli

2.7. Pensionistenverband-Fahrt

Mi., 8 Uhr, VS Altort, dann Rathaus und Südstadt

Tagesfahrt mit Besuch des Pferdezentrums Stadl-Paura mit Kutschenfahrt. Außerdem Besuch des Schifflautemuseums in Stadl-Paura und Heurigenbesuch. Kosten: 24 Euro. Infos: Obmann Franz Peczar, Tel. 0664/3211894.

2.7. M.E. Musiksommer

Mi., 18 Uhr, Schloss Hunyadi

Seminarteilnehmer und Preisträger von Prima la musica spielen Werke von Elgar, Haydn ua. Eintritt frei. Infos im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

3.7. M.E. Musiksommer

Do., 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Mit „Kammermusik im Schlosshof“ findet der Auftakt der SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI statt. Das Wiener Mozart-Trio und Gäste spielen Dvorak und Schumann. Karten im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

5.7. Railpower 2014

Sa., 10 bis 16 Uhr, Volksschule Südstadt

Konrad Lukaschek lädt zur Ausstellung einer Modellbahn-Anlage in die Aula der Volksschule. Weitere Termine: 6.7., 12.7., 13.7. und 18.7., auch jeweils von 10 bis 16 Uhr. Nähere Infos: Konrad Lukaschek, Tel. 0664/2510554.

5.7. M.E. Musiksommer

Sa., 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Im Rahmen der „SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI“ gibt es „Klaviermusik im Schlosshof“. Silvia und Alejandro Geberovich spielen Bizet, Milhaud und Brahms. Karten im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

7.7. Jour fixe Nachbarschaftshilfe

Mo., 15.30 Uhr, Café Südstadt

Die Nachbarschaftshilfe Maria Enzersdorf/Südstadt lädt zum monatlichen Treffen in gemütlichem Rahmen, Infos: Nachbarschaftshilfe, Tel. 0664/2504404.

7.7. M.E. Musiksommer

Mo., 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Im Rahmen der „SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI“ gibt es ein „Solo für Zwei“ mit Christian Altenburger (Violine) und Gustav Rivinius (Violoncello), die Werke von Martinu, Ravel und Kodaly spielen. Karten im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

8.7. M.E. Musiksommer

Di., 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi

„Schubertiade im Schlosshof“ im Rahmen der „SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI“. Mitwirkende: Andrea Wild, Daniel Auner, Maria Kasznia, Alejandro und Silvia Geberovich, Thomas Auner, Irina Auner, Diethard Auner und Natalia Binkowska. Karten im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

9.7. Theater Schloss Hunyadi

Mi., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

Szenische Lesung im Rahmen der „SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI“: „Gut gegen Nordwind“ mit Aglaia Szyzkowitz und Walter Sittler. Karten im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

10.7. M.E. Musiksommer

Do., 11 Uhr, Schlösschen a.d. Weide

„Bach-Matinee“ im Rahmen der „SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI“. Die Teilnehmer des Musikseminars Wienerwald spielen Solosuiten und Partiten. Eintritt frei.

10.-12.7. Theater Schloss Hunyadi

Do. bis Sa., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

Bei den „SOMMER SPIELEN SCHLOSS HUNYADI“ wird ein Schwerpunkt auf den österreichischen Dramatiker Arthur Schnitzler gelegt. Heuer steht das Stück „Liebele!“ auf dem Spielplan. Karten im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

13.7. M.E. Musiksommer

So., 18 Uhr, Schloss Hunyadi

Abschlusskonzert des Musikseminars Wienerwald mit den SchülerInnen. Eintritt frei.

14.7. Theater Schloss Hunyadi

Mi., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

Im Rahmen der „SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI“ wird das Stück „Frauen in Enzersdorf - hundert Jahre nach Arthur Schnitzler“ aufgeführt. Karten im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

15.7. Theater Schloss Hunyadi

Mi., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

Im Rahmen der „SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI“ wird das Stück „Asylwerberschicksale in Enzersdorf - Wir in St. Gabriel“ aufgeführt. Karten im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

17.-19.7. Theater Schloss Hunyadi

Do. bis Sa., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

Bei den „SOMMER SPIELEN SCHLOSS HUNYADI“ steht das Stück „Ungehorsam? Um Gottes Willen!“ von Gerald Szyzkowitz auf dem Spielplan. Karten im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.



Veranstaltungen

August

2.8. Portiuncula-Markt

Sa., 7 Uhr, Kirchenstraße, Franz Keim-Gasse

Wie jedes Jahr findet am 2. August der Jahrmarkt zur heiligen Portiuncula statt. Geöffnet von 7 Uhr bis 17 Uhr. Nähere Informationen: Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

4.8. Jour fixe Nachbarschaftshilfe

Mo., 15.30 Uhr, Café Südstadt

Die Nachbarschaftshilfe Maria Enzersdorf/Südstadt lädt zum monatlichen Treffen in gemütlichem Rahmen, Infos: Nachbarschaftshilfe, Tel. 0664/2504404.

6.8. Pensionistenverband-Fahrt

Mi., 8 Uhr, VS Altorf, dann Rathaus und Südstadt

Tagesfahrt zum Freilichtmuseum Mönchhof mit Führung, Weiterfahrt nach Frauenkirchen/Illmitz. Nach dem Mittagessen zweistündige Kutschenfahrt durch den Nationalpark. Heurigen-Aufenthalt beim Kutscher. Kosten: 20 Euro. Anmeldungen und Infos: Obmann Franz Peczar, Tel. 0664/3211894.

8.-10. Italienischer Markt

Fr. bis So., 9 Uhr, Parkplatz EKZ Südstadt

An drei Tagen locken italienische Köstlichkeiten auf den Parkplatz vor dem EKZ Südstadt. Von 9 bis 20 Uhr werden Gäste gerne empfangen. Infos: Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

20.8. Urbani-Fest

Bergschenhoekpark

Bereits zum 7. Mal laden die Weinbauer aus Maria Enzersdorf und Brunn zum Urbanifest mit vinophilen und kulinarischen Köstlichkeiten in den Bergschenhoekpark. Große, alte Bäume und der Blick auf das barocke Schlösschen sorgen für eine einzigartige Atmosphäre.

28.8. M.E. Musiksommer

Do., 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt zum letzten Konzert der SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI. Unter dem Titel „Berauscher Dreivierteltakt“ zeigen das Lanner Strauss-Ensemble Wien und Freddy Staudigl an der Trompete den Weg zum Wiener Walzer. Bei Schönwetter im Hof des Schlosses, bei Schlechtwetter im Riefelsaal.

Karten im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.



Seniorenfahrten

Maria Enzersdorfs Senioren sollten sich schon jetzt einen Termin vormerken: Und zwar den 17.9. oder den 25.9. - denn an diesen beiden Tagen lädt die Marktgemeinde zu den heurigen Seniorenfahrten ein (von der Sie an einer von beiden wahlweise teilnehmen können).

Die Fahrten führen heuer ins Keltendorf Scharzenbach und zu einer Blaudruckwerkstätte. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt! Anmeldungen werden erforderlich sein - diese werden Sie in der September-Gemeindezeitung finden! Vorreservierungen sind schon jetzt bei Frau GR Christine Auer möglich, und zwar unter der TelNr. 0676/418 23 42.

Bibliothek geschlossen

Die Gemeindebibliothek am Theißplatz 4 ist in den Sommerferien von 28.7. bis 8.8.2014 geschlossen. Wir bitten um Verständnis!

Ab 11.8.2014 steht das breite Angebot der Gemeindebibliothek dann wieder für Sie bereit.

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 14 bis 19 Uhr

Mittwoch 8 bis 13 Uhr

Aus'steckt ist!

Schottenheuriger

Liechtensteinstraße 68,

Tel. 26821

täglich ab 11 Uhr, Montag Ruhetag.

J. u. J. Hanl

Josef Leeb-Gasse 6

Tel. 0650/2017213

5. bis 13. Juli

30./31. August

Wochenmarkt

Bauern und Gewerbetreibende bieten Naturprodukte (Obst, Gemüse, Honig, Käse, ...) bis hin zum Selbstgebrannten. Infos: Tel. 0676/88403-0.

Südstadt: 5.7., 19.7., 2.8., 16.8., 30.8.

Rathaus: 12.7., 26.7., 9.8., 23.8.

Kultur in Maria Enzersdorf



Liebe Kulturfreunde!

Heuer findet zum dritten Mal der „M.E. MUSIKSOMMER“ mit exzellenten Künstlern von internationalem

Format statt. Nicht genug damit, gibt es heuer erstmals auch unter dem Titel „THEATER SCHLOSS HUNYADI“ Theater vor dem Schloss. Unter dem Motto „SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI“ erwartet Sie also eine Vielfalt in unserem Ort, die sicher jedem Geschmack und Interesse Rechnung trägt.

Die ausgezeichnete Akustik des Schlosshofes ist wie geschaffen für Musik und Theater, und die Atmosphäre eines lauen Sommerabends vor dem Schloss Hunyadi lässt sicher keine Wünsche offen.

So auch am 28. August, wenn das „Lanner-Strauss Ensemble Wien“

mit einem beschwingten Konzert im Dreivierteltakt den „M.E. MUSIKSOMMER“ beschließt.

Ein besonderer Dank gilt dem Musikseminar Wienerwald und seinen Sponsoren, die den M.E. MUSIKSOMMER möglich machen.

Wir wünschen viel Vergnügen!

Johann Zeiner
Bürgermeister

Horst Kies
Vizebürgermeister
u. Kulturreferent

Kulturtag 2014

Der Sommer ist in unser Land gezogen, doch schon jetzt sollte man an den Herbst und mit ihm an die heurigen Kulturtag denken! Diese finden am 8. und 9. November statt. Zu bestaunen werden Werke und das Können von Maria Enzersdorfer Künstlerinnen und Künstlern sein.

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, sich anzumelden. Und zwar entweder direkt im Internet auf der Homepage der Marktgemeinde unter www.mariaenzersdorf.gv.at oder per Mail an kultur@mariaenzersdorf.gv.at. Das Kulturteam freut sich auf zahlreiche Meldungen!



Bild: Gabriele Albrecht

Kulturfahrten

Vier Mal im Jahr lädt das Kulturreferat der Marktgemeinde Maria Enzersdorf zu Kulturfahrten ein.

Diese erfreuen sich großer Beliebtheit, die Ziele sind erlesen und interessant. Die erste Kulturfahrt dieses Jahres führte zum Stift Klosterneuburg und in das Museum Gugging, die zweite zu einer Ausstellung des Plankenberger Malerkreises und zur Schallaburg-Schau über den ersten Weltkrieg. Die Ziele der herbstlichen Kulturfahrten stehen noch nicht endgültig fest, sehr wohl aber deren Termine. Und diese sollten sich all jene, die mitfahren wollen, schon jetzt vormerken.

11. September
9. Oktober

Anmeldungen sind mit dem Erscheinen der jeweiligen Gemeindezeitungen möglich.

SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI

M.E. MUSIKSOMMER

2. Juli 2014

18 Uhr

Eintritt frei!

Musikseminar Wienerwald - Eröffnungskonzert

Preisträger von Prima la musica 2014 spielen Werke von Elgar, Haydn, Khachaturjan u.a.

3. Juli 2014

19.30 Uhr

KAMMERMUSIK IM SCHLOSSHOF



Das bekannte 'Wiener Mozart-Trio' (Daniel Auner, Violine, Diethard Auner, Violoncello und Irina Auner, Klavier) sowie die Wiener Geigerin Karin Adam und der Bratschist Georg Hamann spielen im herrlichen Rahmen des Schlosshofes. Auf dem Programm steht das Klaviertrio in e-moll und das „Dumky-Trio“ von Antonín Dvořák sowie das Klavierquintett in Es-Dur, op. 44, von Robert Schumann.

5. Juli 2014

19.30 Uhr

KLAVIERMUSIK IM SCHLOSSHOF

Die zwei in Argentinien geborenen Pianisten Silvia Geberovich und Alejandro Geberovich spielen an diesem Abend im Hof des Schlosses Hunyadi „Jeux d'enfants“, op. 22, von Georges Bizet, „Le boeuf sur le toit“ (Der Ochse auf dem Dach) von Darius Milhaud und das Klavierquartett in g-moll, op. 25 (Fassung für Klavier zu vier Händen), von Johannes Brahms.



7. Juli 2014

19.30 Uhr

SOLO FÜR ZWEI

Im eleganten Riefelsaal des Schlosses Hunyadi spielen zwei weltweit anerkannte Musiker. Christian Altenburger, Violine und Gustav Rivinius, Violoncello, zeigen dem Publikum wie gekonnt und einfühlsam man diese beiden Streichinstrumente zu Gehör bringen kann. Vom tschechischen Komponisten Bohuslav Martinů wird das Duo Nr. 1, H157 gespielt, von Maurice Ravel die Sonate „A la mémoire de C. Debussy“ und von Zoltán Kodály das Duo op. 7.



8. Juli 2014

19.30 Uhr

SCHUBERTIAD E IM SCHLOSSHOF

Neun Musiker, Andrea Wild, Querflöte, Daniel Auner, Violine, Maria Kasznia, Klavier, Alejandro und Silvia Geberovich, Klavier, Thomas Auner, Violoncello, Irina Auner, Klavier, Diethard Auner, Violoncello und Natalia Binkowska, Viola, zeigen die romantische Musik von Franz Schubert in all ihren Facetten. Zu hören sind u.a. das Streichtrio in B-Dur, D581, sowie Variationen für Flöte und Klavier über das Lied „Trockene Blumen“, D 802, und die Grande Sonate für Klavier zu vier Händen in B-Dur D617.



10. Juli 2014

11 Uhr

Eintritt frei!

Musikseminar Wienerwald - Bach-Matinee

(Schlösschen auf der Weide, Hauptstraße 52)

Seminarteilnehmer spielen Solosuiten und Partiten von Johann Sebastian Bach sowie andere Werke der Solo-Literatur für Violine, Violoncello und Klavier.

In Kooperation mit
dem Verein Musikseminar Wienerwald



13. Juli 2014

18 Uhr

Eintritt frei!

Musikseminar Wienerwald - Abschlusskonzert

Seminarteilnehmer spielen Werke von von A. Dvořák, E. Elgar u.a.

28. August 2014

19.30 Uhr

BERAUSCHENDER ¾-TAKT - Der Weg zum Wiener Walzer



Das Lanner-Strauss Ensemble Wien zeigt, gemeinsam mit Freddy Staudigl an der Trompete, den Weg zum Wiener Walzer. Dieser führt mit Werken u.a. von W. A. Mozart, über F. Schubert, J. Lanner bis hin zu J. Strauss in die unterschiedlichsten Epochen der Musik. Es spielen Georg Ille, 1. Violine, Johannes Holik, 2. Violine, Viktoria Fonyad-Joo, Viola, Maximilian Ölz, Kontrabass und Freddy Staudigl, Trompete.

KONZERTE - Eintrittspreise:

3., 5., 7. und 8. Juli 2014 sowie 28. August 2014

Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6, 2344 Maria Enzersdorf und Schlösschen a.d. Weide, Hauptstraße 52

Eintrittspreise:

Vorverkaufspreis € 14,-/ erm. 13,-
Abendkasse € 16,-/ erm. 14,-

Eintritt frei am:

2., 10. und 13. Juli 2014

KARTENVERKAUF:

Marktgemeinde Maria Enzersdorf
Hauptstraße 37, 2344 Maria Enzersdorf
Tel.: 0676 88403 - 0

Abendkasse:

SCHLOSS HUNYADI

Schloßgasse 6, 2344 Maria Enzersdorf

Danke für die Förderung des
VEREINS MUSIKSEMINAR WIENERWALD an:



SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI



THEATER

9. Juli 2014

Szenische Lesung
„GUT GEGEN NORDWIND“ von Daniel Glattauer
 mit Aglaia Szyszkowitz und Walter Sittler

Was erwartet Sie?

Ein zauberhafter Schlosshof, ein unterhalt-
 sames Stück und eine charmante Besetzung!



Fotos:
 Ruth Kappus & Mathias Bothor

20 Uhr

10. - 12. Juli 2014

„LIEBELEI“ von Arthur Schnitzler
 mit Christina Jägersberger, Kerstin Raunig, Christine Renhardt,
 Michael Bukowsky, Johannes Kaiser und Robert Ritter

Was erwartet Sie an diesem Sommerabend?
 Der erste Teil unseres Arthur-Schnitzler-Zyklus.
 Das THEATER SCHLOSS HUNYADI wird nach
 und nach alle Bühnenwerke dieses Autors vor-
 stellen. Wir beginnen mit seinem frühen Stück
 „Liebeleil“ in einer seriösen Besetzung, und
 Bela Fischer spielt die Originalmusik von Oscar
 Straus aus dem Max-Ophüls-Film „Liebeleil“.



20 Uhr

14. Juli 2014

**„FRAUEN in ENZERSDORF -
 hundert Jahre nach Arthur Schnitzler“**

ist eine szenische Lesung von Einaktern, die Frauen aus der
 Gegend für diese Aufführung geschrieben haben.

Was erwartet Sie?

Sie erfahren, was Frauen heute wichtig ist, wo-
 ran viele Frauen denken, wen sie lieben und wen
 sie loswerden wollen, kurz, welche Hoffnungen sie
 haben, heute und hier in Maria Enzersdorf, und zwi-
 schen den Szenen singt Krista Stadler dazu passen-
 de Chansons.



20 Uhr

15. Juli 2014

**„ASYLWERBERSCHICKSALE in ENZERSDORF -
 Wir in St. Gabriel“**

Szenische Lesung von Einaktern, die Asylwerber geschrieben ha-
 ben oder die Asylwerberschicksale in Enzersdorf behandeln.

Was erwartet Sie?

Ein Einblick in einen Teil unserer Gemeinde, der Ihnen fremd ist.

20 Uhr

17. - 19. Juli 2014

„Ungehorsam? Um Gottes Willen!“

Uraufführung einer Komödie von Gerald Szyszkowitz
 mit Michaela Ehrenstein, Johanna Machart,
 Martin Gesslbauer, Felix Kurmayer und Gerhard Rühmkorf

Die Handlung spielt in einer nieder-
 österreichischen Pfarre, in der auf
 Grund der ungewöhnlichen Ide-
 en des neuen Papstes einige Unru-
 he herrscht. Die Pfarrzusammen-
 legungen erregen Widerspruch, aber
 die Idee, in Rom werde demnächst eine
 Nonne Kardinal, beflügelt die Phantasien
 der Frauen und Männer.



20 Uhr

SCHLOSS HUNYADI

in Kooperation mit der FREIEN BÜHNE WIEDEN

THEATER - Eintrittspreise:

Aufführungen:

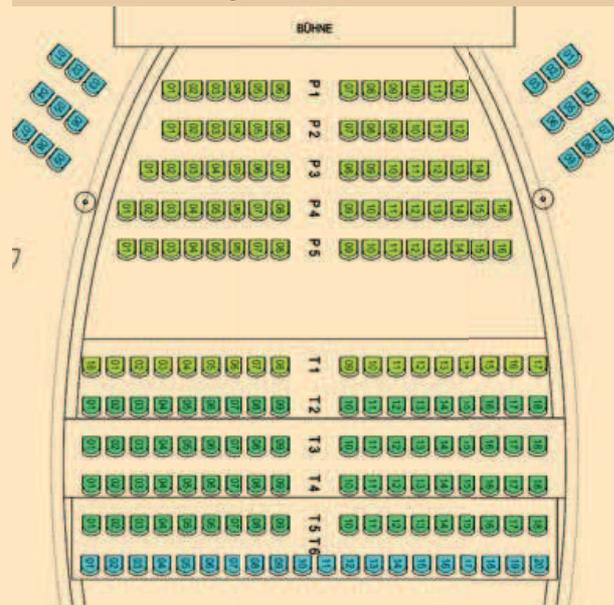
9. - 19. Juli 2014

Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6, 2344 Maria Enzersdorf

Eintrittspreise:

Preise am 14. & 15.7.2014	€ 10,-
Preise für die Theateraufführungen - Kat.	A B
an der Abendkasse	€ 35,-/ 30,-
Vorverkauf	€ 32,-/ 27,-

**SITZPLAN
 Spielstätte Hof**



- KATEGORIE A**
88 SITZPLÄTZE
- KATEGORIE B**
72 SITZPLÄTZE
- KATEGORIE C**
38 SITZPLÄTZE
(nur an der Abendkasse erhältlich)

Danke für die Förderung des THEATER SCHLOSS HUNYADI an:



Kinder

Leider: Erstmals Absage des KinderBURGlaufs



Erstmals seit seinen Anfängen musste der KinderBURGlauf, der für 17. Mai geplant war, abgesagt werden. Am Freitag, dem Tag vor dem großen Event, waren die Wetterprognosen mit Sturm, Starkregen und kalten Temperaturen so ungünstig, dass sich die Veranstalter in Absprache mit der Gemeinde Maria Enzersdorf dazu entschieden haben, keinerlei Sicherheitsrisiko einzugehen und im Sinne der Kinder auf die Durchführung zu verzichten.

Die meisten Vorarbeiten, die wie immer nur mit großem Engagement vieler freiwilliger Helfer möglich waren, waren fertiggestellt: Startnummern waren gedruckt, 1.200 Startersackerl, gepackt, das Zelt aufgebaut, die Strecke präpariert. Alle an der Veranstaltung Mitwirkenden, sowie die Veranstalter selbst bedauern diese Entscheidung zutiefst.

Der KinderBURGlauf ist eine Veran-

staltung, die nicht gewinnorientiert ausgerichtet ist, und den Kindern einen spielerischen Zugang zum Laufen, auch in Form eines Wettkampfes ermöglichen soll. Und: Mehr als drei Viertel aller TeilnehmerInnen nutzen die Möglichkeit der zeitgerechten Gratisanmeldung.

Leider entstehen bei einem Event dieser Größenordnung auch Kosten, die auch bei einer so kurzfristigen Absage schlagend werden. Die Startgelder von 5 €, die ab drei Wochen vor Veranstaltung eingehoben wurden, decken einen Teil dieser Kosten ab und können daher nicht refundiert werden.

Verschiebung leider nicht möglich

Da die Veranstaltung inzwischen so gewachsen ist und weit mehr als 20 Firmen (Zeitnehmung, Band, Tontechnik, Moderator, Kletterturm, Hüpfburg, Zeltverleih und viele mehr) direkt am Veranstaltungstag beteiligt

sind, ist es leider auch nicht möglich, die Veranstaltung zu verschieben, da diese meist durchgehend bei diversen anderen Veranstaltungen engagiert sind.

Verständnis bei den Teilnehmern und Sponsoren

Als kleiner Trost für die teilnehmenden Kinder wurde die Startnummernausgabe am Freitag wie geplant durchgeführt. Die Startersackerl wurden fast zur Gänze abgeholt und die Rückmeldungen waren großteils positiv: „Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei allen Teilnehmern und allen Sponsoren für ihr Verständnis bedanken, welches uns nach der Absage entgegen gebracht wurde und hoffen sehr, dass sie dem KinderBURGlauf im nächsten Jahr bei hoffentlich schönem Wetter, die Treue halten“, so Ellen Buchleitner, Veranstalterin des KinderBURGlaufs.



Sportlich. Das Gesundheitsförderungs-Projekt der NÖGKK, der „Bewegungs-Kaiser“, tourt zur Zeit durch Niederösterreich und machte am Ende Mai in der Neuen Mittelschule Brunn/Maria Enzersdorf Station. Das Ziel der Aktion ist es, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln und sie zu animieren, sich gemeinsam sportlich zu betätigen. Die Schülerinnen und Schüler waren jedenfalls mit Begeisterung dabei. Bürgermeister Johann Zeiner sowie sein Brunner Amtskollege Andreas Linhart waren in die Schule gekommen, um die Kinder bei ihrer sportlichen Betätigung anzufeuern. Sie durften aber auch selbst den Parcours in Angriff zu nehmen. Beide überzeugten durch ihre sportliche Einlage!

Foto: hwk

Feuerwehrjugend sucht Dich!

Wenn Du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist und eine lustige und gleichzeitig sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchst und gerne Teil eines Teams bist, dann komm zur Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf. Die Jugendstunden finden ab 6. September jeden Samstag von 16 Uhr bis 17:30 Uhr im Feuerwehrhaus, Hauptstraße 92-96, statt. Schau vorbei und werde Jugendfeuerwehrfrau/Jugendfeuerwehrmann!

Nähere Infos auch unter www.ff-mariaenzersdorf.at oder auf der Facebookseite www.facebook.com/fj.maria.enzersdorf

Schule in Maria Enzersdorf

Forscher

In der Volksschule Altort wurde auf Initiative des Elternvereins in den vergangenen Wochen ein sogenannter „Forscherraum“ eingerichtet. In diesem können die Schülerinnen und Schüler verschiedenste naturwissenschaftliche Experimente durchführen. Begleitet werden sie dabei von den beiden Lehrerinnen Gertrudis Geiger und Stephanie Kasa. Bei der Eröffnung meinte Bürgermeister Johann Zeiner: „Dem Elternverein der Schule mit Christoph Müller an der Spitze gilt ein großer Dank für die Finanzierung des Vorhabens.“



Volksschüler betätigten sich künstlerisch

Fleißig beteiligten sich die Kinder der 1b, 1c und 1d, sowie der 3c und der 4b der Volksschule Altort am Malwettbewerb der Raika zum Thema "Traumbilder". Es entstanden zahlreiche "traumhaft schöne Bilder" und in jeder Klasse gab es eine Prämierung der ersten drei Plätze mit tollen Sachpreisen. Diese Zeichnungen nehmen nun bei der österreichweiten Ausscheidung des Malwettbewerbes teil.

Alle weiteren jungen Künstler wurden mit einer kleinen Süßigkeit und viel Lob ausgezeichnet.



Die wichtigsten Rufnummern

Flohmarkt

Haben Sie etwas zu verkaufen? Suchen Sie etwas? Hier finden Sie kostenlosen Platz für Ihre Angebote. Anmeldungen für die September-Gemeindezeitung bis 1. August bitte schriftlich an die Marktgemeinde Maria Enzersdorf, zHdn. Mag. Heide Weyss-Kucera, Hauptstraße 37, 2344 Maria Enzersdorf; Mail: heide.weyss-kucera@mariaenzersdorf.gv.at.

+ zu verkaufen: Speise- und Kaffeeservice für 6 Personen, rustikal gemustert, Keramik, inkl. Zubehör. Preis auf Anfrage. Damenfahrrad, 3-Gang, 50 Euro. Informationen: Tel. 02236/29619.

+ zu verkaufen: Lattenrost+Matratze (195×140) €110; Fitnessgerät: Stepper €50; Bauchtrainer €15; 2 Türstöcke+ 2 Türen in Buche, 1 Set €50 (2Meter×90 cm), Informationen: Tel. 0664/4607077.

Ärzte-Notdienst

(Beginn des Notdienstes: 7 Uhr)

5.7./6.7.

Dr. Rainer Jesenko, Maria Enzersdorf, Hauptstraße 5, Tel. 892687

12.7./13.7.

Dr. Theresa Stepanov, Brunn, Bahngasse 50, Tel. 33677.

19.7./20.7.

Dr. Martin Freiler, Maria Enzersdorf, Franz Josef-Straße 35, Tel. 22140.

26.7./27.7.

Dr. Christoph Eckhard, Brunn, Franz Anderle-Platz 3, Tel. 33468.

2.8./3.8.

Dr. Walter Heckenthaler, Ma. Enzersdorf, Hohe Wand-Str. 36, Tel. 22458.

9.8./10.8.

Dr. Martin Seifert, Maria Enzersdorf, Wienerbruckstraße 97, Tel. 42424.

15.8./16.8./17.8.

Dr. Monika Stark, Brunn, Gattringerstraße 63, Tel. 311344.

23.8./24.8.

Dr. Elke Sprung, Brunn, Gattringerstraße 10, Tel. 379748.

30.8./31.8.

Dr. Theresa Stepanov, Brunn, Bahngasse 50, Tel. 33677.

NEUERÖFFNUNG Fußpflege Ágnes

Ab sofort im Seniorenzentrum Schloss
Lichtenstein! Mein Angebot umfasst
Fußpflege, Paraffinbehandlung, Harzen, uvm.



Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Termine unter Tel.: 0676 – 4840950

Montag - Freitag: 9-17 Uhr

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde

Mo-Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6
02236/485 83

Brunn am Geb. | Kirchengasse 12
02236/377 697

www.bestattung-moedling.at

Die wichtigsten Rufnummern

Zahnärzte-Notdienst

5.7./6.7.

Dr. Laleh Ofner-Mahdavi, Breitenfurt,
Hauptstraße 108, Tel. 02239/2970.

12.7./13.7.

Dr. Franz Witurna, Perchtoldsdorf,
Marktplatz 2, Tel. 01/8698715.

19.7./20.7.

DDr. Birgitta Boldrino, Bad Vöslau,
Badener Str. 2a/7, Tel. 02252/76228.

26.7./27.7.

Dr. Marta Birck, Schwechat, Brau-
hausstraße 13/b/4, Tel. 01/7071924.

2.8./3.8.

Dr. Helga Becker, Vösendorf,
Ortsstraße 101/1, Tel. 01/6991393.

9.8./10.8.

DDr. Robert Wojtek, Perchtoldsdorf,
Schremsgasse 10, Tel. 01/8657777.

15.8./16.8.

MR Dr. Roland Merich, Wiener Neu-
dorf,
Reisenbauer-Ring 1/1/3, Tel. 46952.

23.8./24.8.

DDr. Michael Lomoschitz, Laxenburg,
Schloßplatz 10, Tel. 72266.

30.8./31.8.

Dr. Susanne Gruscher, Baden, An-
tongasse 4, Tel. 02252/80693.

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich!

Apotheken-Dienst

7.7., 16.7., 25.7., 3.8., 12.8., 21.8., 30.8.

+ Apotheke Mag. Hans Roth KG,
Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel. 24290.
+ SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic,
Vösendorf, Galerie 310, Tel. 01/6999897.

8.7., 17.7., 26.7., 4.8., 13.8., 22.8., 31.8.

+ Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebasti-
an-Kneipp-Gasse 5-7, Tel. 01/8694163.
+ Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf,
Kaiserin Elisabeth-Straße 1-3, Tel. 304180.
+ Apotheke wieneu, Wiener Neudorf, IZ-NÖ-
Süd, Zentr. B11, Obj. 74, Tel. 660426.

9.7., 18.7., 27.7., 5.8., 14.8., 23.8.

+ Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Mödling,
Elisabethstraße 17, Tel. 22243.
+ Marien-Apotheke, Laxenburg,
Schloßplatz 10, Tel. 71204.

1.7., 10.7., 19.7., 28.7., 6.8., 15.8., 24.8.

+ Südstadt-Apotheke, Maria Enzersdorf,
Südstadtzentrum 2, Tel. 42489.
+ Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“,
Hinterbrühl, Hauptstraße 28, Tel. 26258.
+ Apotheke zum Eichkogel,
Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6,
Tel. 506600.

2.7., 11.7., 20.7., 29.7., 7.8., 16.8., 25.8.

+ Salvator-Apotheke, Mödling,
Wienerstraße 2, Tel. 22126.
+ Amandus-Apotheke, Vösendorf,
Ortsstraße 101-103, Tel. 01/6991388.

3.7., 12.7., 21.7., 30.7., 8.8., 17.8., 26.8.

+ Georg-Apotheke, Mödling,
Badstraße 49, Tel. 24139.
+ Feldapotheke, Biedermannsdorf,
Siegfried-Marcus-Straße 16b,
Tel. 710171.

4.7., 13.7., 22.7., 31.7., 9.8., 18.8., 27.8.

+ Central-Apotheke, Wiener Neudorf,
Bahnstraße 2, Tel. 44121.
+ Apotheke zum „Heiligen“,
Perchtoldsdorf, Marktplatz 12,
Tel. 01/8690295.

5.7., 14.7., 23.7., 1.8., 10.8., 19.8., 28.8.

+ Drei Löwen-Apotheke, Brunn a. Geb.,
Wiener Straße 98, Tel. 312445.
+ Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf,
Plättenstraße 7-9,
Tel. 01/8671234.
+ City-Süd-Apotheke, Vösendorf, SCS,
Kaufhaus A Shop 9+11, Tel. 01/8905086.

6.7., 15.7., 24.7., 2.8., 11.8., 20.8., 29.8.

+ Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“,
Brunn, Enzersdorfer Str. 14,
Tel. 32751.
+ Apotheke zum „Heiligen Jakob“,
Guntramsdorf, Hauptstraße 18a,
Tel. 53472.

Notruf-Nummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotruf	141
Bergrettung	140

Service-Nummern

Polizei

Maria Enzersdorf	059133-3339-0
Bez-Kdo Mödling	059133-3330-0

Rotes Kreuz

RK Brunn	059144
----------	--------

Wiener Netze

Gas-Notruf	128
Gas-Störung	01/40128-88
Fernwärme-Störung	01/31326-51
Strom-Störung	0800/500600

EVN

Gas, Wärme, Strom	22128
-------------------	-------

Gebrechen

Kanal, Wasser	059133-3339-100
(Versorgungsleitungen auf öffentlichem Gut und Hausanschlussleitungen)	
Gas	059133-3339-100
Öffentliche Beleuchtung	42670 -0

Soziale Einrichtungen

Frauenhaus Mödling	46549
Verein Hospiz Mödling	864101
Nachbarschaftshilfe	0664/2504404
Hilfswerk	864582

Gesundheitseinrichtungen

Krankenhaus Mödling	204
Vergiftungs-Informationszentrale	01/4064343

Bestattungen

Bestattung Mödling	48583
Bestattung Stolz	677720

Weitere Informationen finden Sie auf der Ge-
meindehomepage: www.mariaenzersdorf.gv.at

Impressum: Medieninhaber, Herausge-
ber: Marktgemeinde Maria Enzersdorf,
2344, Hauptstraße 37. Satz & Layout:
Kommunale Kommunikation KW eU,
2340 Mödling. Druck: SandlerPrint, 3671
Marbach an der Donau.

Leben in Maria Enzersdorf

WIR GRATULIEREN

Ines Alessandra Koch (*15.5.)
Mia Grasser (*23.5.)
Marie Seidler (*24.5.)
Lorena Buzuku (*5.6.)

Felix Falk (*1.5.)
Angad Singh (*10.5.)

Die Gemeinde gratuliert den Eltern herzlich zur Geburt ihrer Kinder und wünscht den jungen Erdenbürgern viel Glück!

WIR TRAUERN UM

Pauline Schwab (*1919)
Dr. Erich Pescheck (*1926)
Curt Adolf Josef Moser (*1924)
Gertrud Angela Stehling (*1925)
Helmut Mayer (*1939)
Heinz Klima (*1942)

Die Gemeinde spricht den Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid aus.

Wir bedauern

In der Juni-Ausgabe unserer Gemeindezeitung berichteten wir über den verstorbenen Ehrenhauptbrandinspektor Karl Auerbach und meinten, dass dieser ursprünglich in Wien lebte. Leider waren diese Informationen falsch, Karl Auerbach verbrachte sein ganzes Leben in Maria Enzersdorf!



Geehrt. Im Mai erhielt der Maria Enzersdorfer Mag. Friedrich Rihs für seine Verdienste um den Naturschutzverein Schöffel und um den Schutz des Eichkogels die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bedankte sich für Rihs' Engagement und bat ihn, dieses auch noch viele weitere Jahre beizubehalten. Die Ehrung des Landes NÖ nahm Bürgermeister DI Johann Zeiner zum Anlass, Mag. Rihs und seine Gattin zu einem Empfang ins Maria Enzersdorfer Rathaus zu bitten. DI Zeiner würdigte dabei den jahrzehntelangen Einsatz des Maria Enzersdorfers für Flora und Fauna.

Gratulationen gab es von GfGR Oliver Reith, GfGR Harald Schuh, GfGR Stephan Duursma, GfGR Hannelore Hubatsch und Vizebürgermeister Horst Kies (v.l.).

Foto: hwk



Generationenpicknick. An einem Nachmittag Mitte Juni lud das Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein zu einem Generationen-Picknick auf die Wiese vor dem Schloss. Rund 25 Kinder des Kinderdorfs Hinterbrühl waren gekommen, um gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenresidenz einem Konzert des Kinderlieder-machers Bernhard Fibich zu lauschen und eine kühle Jause zu genießen. Auch Bürgermeister DI Johann Zeiner besuchte das Picknick und bedankte sich bei Organisatorin Anita Habermann: „Das Miteinander der Generationen wird hier vorbildhaft gelebt. Dafür ein großes Dankeschön!“

Foto: hwk



Bildungsprojekt. Im Schuljahr 2013/14 wurde in der Volksschule Südstadt ein Bildungsprojekt von „Südwind – Verein für entwicklungspolitische Bildungs-, Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit“ angeboten. Dabei werden den SchülerInnen Themen wie Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit näher gebracht. Im Juni ging es um das Thema „Fußball“. Die 4a-Klasse erfuhr dabei viel Wissenswertes über die Zustände in Fußball-Fabriken, aber auch – anlässlich der bevorstehenden Fußball-WM - über die soziale Situation in Brasilien. Bürgermeister DI Johann Zeiner und Umweltgemeinderat Mag. Wolfgang Bernhuber statteten der Klasse beim Start des Workshops zum Thema „Fußball“ einen kurzen Besuch ab.

Erstkommunion.

Im Mai feierten 41 Mädchen und Buben ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche Südstadt. Pfarrer Pater Elmar Pitterle gestaltete eine festliche Messe, der auch Bürgermeister DI Johann Zeiner, GfGR Hannelore Hubatsch und GfGR Oliver Reith beiwohnten. Als Erinnerung an ihre Erstkommunion verteilte der Bürgermeister bei der Agape kleine Maria Enzersdorf Schafe, das Wappentier des Ortes, an die Kinder.



Im Blickpunkt



Partnerschaft.

Schon in der Vergangenheit bewiesen die EVN und das Melker Pionierbataillon 3, dass sie in Katastrophen- und Krisenfällen beispielhaft für das Wohl der Bevölkerung zusammenarbeiten. Ende Mai wurde nun eine offizielle Partnerschaft von Dr. Peter Layr, Sprecher des EVN-Vorstandes, und Oberst Reinhard Koller, Kommandant des Melker Pionierbataillon 3, im Rahmen eines militärischen Festaktes begründet und die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren auch NÖs Militärkommandant, Brigadier Mag. Rudolf Striedinger, EVN-Vorstand Mag. Stefan Szyszkowitz, die Nationalratsabgeordneten, DI Georg Strasser und Otto Pendl, sowie Maria Enzersdorfs Bürgermeister DI Johann Zeiner. Foto: hkw

Schlosskonzert.

Brahms, Tschaikowsky, Strauss und Ravel – dies sind nur einige Komponisten, die im Laufe ihres Lebens in Berührung mit Magie gekommen sind. Und ihre Musik verzaubert das Publikum ein aufs andere Mal. So auch beim Schlosskonzert Mitte Juni, bei dem der begnadete Violinist Vahid Khadem-Missagh und die virtuose Pianistin Veronika Trisko die Zuhörer mit ihrem Können mehr als beeindruckten. Das Konzert war aber auch abseits der musikalischen Genüsse sehr unterhaltsam. Denn Vahid Khadem-Missagh erzählte die eine oder andere Anekdote über die gespielten Komponisten und betätigte sich auch selbst als Zauberer.



Abschlussfest. Mitte Juni fand im Kindergarten Mariazellergasse das Abschlussfest statt. Die Kinder präsentierten unter der Leitung von Uta Kietabl fröhliche Indianer-Lieder. Unter den zahlreichen Gästen war auch Bürgermeister Johann Zeiner, der sich bei dem Kindergarten-Team für den engagierten Einsatz im vergangenen Jahr bedankte und die Kinder mit einem Eis überraschte.



Japanische Delegation. Mitte Juni kam eine japanische Delegation nach Niederösterreich, um sich über die Kleinkindbetreuung zu informieren. Kindergarten-Besitzer Hiroto Sato besuchte den Kindergarten in der Franz Josef Straße und war von der Gestaltung des Bauwerks, aber auch von dem pädagogischen Konzept des Kindergartens begeistert. Bürgermeister DI Johann Zeiner, Kindergarten-Inspektorin Gertrude Tosnar und Kindergarten-Leiterin Karin Grill führten ihre Gäste durch das Haus und präsentierten eine moderne Kinderbetreuungseinrichtung.